

4.6. Bombenzielgeräte-Störstation

SPN-30

Herst.:

UdSSR

Nummer im

Nummernverzeichnis:

56 02 00



Bestimmung: Niederhalten von Flugzeugfunkmeßstationen (Seitensichtfunkmeßstationen, Waffenleitfunkmeßstationen, Geländere Reliefstationen), Decken von Objekten gegen Funkmeßaufklärung und gezielten Bomben- und Raketeneinsatz sowie zur Zonen- und Flächendeckung

Einsatz: FEK-Einheiten

Basisfahrzeug: Ural 375

Taktische und technische Angaben:

Masse

- | | |
|----------------------|-----------|
| a) Antennenfahrzeug | 13 500 kg |
| b) Gerätefahrzeug | 11 577 kg |
| c) Aggregatefahrzeug | 12 700 kg |

Reichweite

- | | |
|-----------------|----------------|
| a) Aufklären | 250 ... 400 km |
| b) Niederhalten | 60 ... 150 km |

Zielbegleitung

automatisch

Störbandbreite

30 MHz

Störart	Dauerstrich- betrieb
Frequenzbereich	3 cm
Entfaltungszeit	40 min
Geschwindigkeit	bis 60 km/h
Stromversorgung	3 x 220 V; 30 kVA
Aufbaufläche	60 m x 40 m
Ausgangsleistung	~ 600 W
Abmessungen	
a) Länge	8 000 mm
b) Breite	2 600 mm
c) Höhe	3 524 mm
d) Höhe in Arbeitslage	3 767 mm

Zubehör:

2 Elektroaggregate ASB-2x30-T/230-Tach-400
 Umformer PSTech-30
 Richtfunkgerät R 403 MN
 Oszillograph S1-65A
 Entgiftungssatz DK-4U
 Filterventilationsanlage
 Impulsgenerator G5-63
 Röhrenvoltmeter WU/WU-15
 Pionierauerüstung

Besonderheiten/Modifikationen:

Über Telecodeeinrichtung 5Z55M Führung durch GS AKUP-22 zur externen Zielzuweisung möglich, über Nachrichtenmittel parallele Führung

Zusätzliche Angaben:

Kraftstoffverbrauch der Elektroaggregate 20 l/h,
 Maximale Entfernung zum AKUP-22 \cong 40 km,
 Günstigste Aufbautfernung zum Schutzobjekt 5 ... 10 km (in Abhängigkeit von der Objektgröße), gleichzeitige Niederhaltung bis zu 5 Funkmeßstationen verschiedener Frequenz oder einer Funkmeßstation mit Frequenzwechsel von Impuls zu Impuls möglich